

6078/J XX.GP

## **ANFRAGE**

der Abgeordneten G. Moser, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Wissenschaft und Verkehr

betreffend Lagerung von Chlorgas am Gelände des Linzer Hauptbahnhofs

Chlorgastransporte sollen aus Sicherheitsgründen verstärkt auf die Bahn verlagert werden. Im Zuge dessen besteht die Notwendigkeit, dieses hochgiftige Gas an möglichst sicheren Orten aufzubewahren. Auf dem Gelände des Linzer Hauptbahnhofs sollen nun bis zu 30.000 Liter im Jahr zwischengelagert werden. Darüber äußerte die örtliche Gewerbebehörde Bedenken. Derzeit steht ein Bewilligungsverfahren beim Land OÖ an.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

### **ANFRAGE:**

1. Sehen Sie in Abwägung der Gefährdungsmomente die Lagerung von Chlorgas im Zentrum einer Großstadt als verantwortbar an? Wenn ja, warum?
2. Nach welcher Rechtsgrundlage (Eisenbahnrecht oder Gewerberecht) soll Ihres Erachtens nach verhandelt werden? Wird der Stadt Linz Parteienstellung zukommen?
3. Welche alternativen Lagerstandorte haben die ÖBB erwogen, welche sind Ihnen bekannt?